

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. Mai 1935.)

Laut einer Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulates in Helsingfors ist Herr Georg Fazer, von Romanshorn, Generalkonsul, am 4. Mai 1935 gestorben. Herr Arthur Wegmüller, von Vechigen (Bern), ist mit der Verweserschaft des Generalkonsulates betraut worden.

(Vom 10. Mai 1935.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Aargau an die zu Fr. 45,000 veranschlagten Kosten der Errichtung einer Siedelung im Güterregulierungsgebiet Schinznach, 14^o/_o, im Maximum Fr. 6300;
 2. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 105,000 veranschlagten Kosten der Verbauungsarbeiten in den Rebbergen von Corsier-Corseaux, 25^o/_o, im Maximum Fr. 26,250.
-

(Vom 14. Mai 1935.)

Es werden folgende Delegierte ernannt:

1. an den am 9. Juli 1936 in Warschau beginnenden internationalen Kongress für Verwaltungswissenschaften Herrn Vizekanzler Dr. O. Leimgruber in Bern;
 2. an den vom 20. bis 25. Juli 1935 in Brüssel und Luxemburg stattfindenden internationalen Kongress zur Verbesserung des Landlebens Herrn E. Laur, jun., in Zürich;
 3. an den am 26. und 27. Juli 1935 in Brüssel stattfindenden internationalen Kongress der landwirtschaftlichen Presse Herrn Dr. E. Feisst, Vizedirektor der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern;
 4. an den vom 7. bis 13. Juli 1935 in Paris stattfindenden internationalen Kongress für wissenschaftliche Photographie Herrn Ernst Rüst, ausserordentlicher Professor für Photographie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.
-

(Vom 16. Mai 1935.)

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Rom vom 19. bis 26. Mai 1935 stattfindenden IV. Internationalen Spitalkongress wird bezeichnet:

Herr Regierungsrat Henri Mouttet, Direktor des Gemeinde- und Gesundheitswesens des Kantons Bern.

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Maria Nasi zum Berufskonsul von Italien in Lausanne, mit Amtsbefugnis über den Kanton Waadt, ernannten Herrn Mario Canino wird das Exequatur erteilt.

Die „Helvetia“, Schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich, wird ermächtigt, den Geschäftsbetrieb in der Krankenversicherung aufzunehmen.

(Vom 17. Mai 1935.)

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Rom im Monat September 1935 stattfindenden XI. internationalen Gartenbaukongress wird bezeichnet: Herr H. Duperrex, Direktor der kantonalen Gartenbauschule in Châtelaine-Genève.

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn César Arroyo zum Berufsgeneralkonsul von Ekuador in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, ernannten Herrn Alejandro Gastelu wird das Exequatur erteilt.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Neue Landeskarten der Schweiz.

Im Bundesblatt Nr. 14 vom 3. April 1935 ist die 24seitige Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die neuen Landeskarten veröffentlicht. Die Eidgenössische Landestopographie hat von dieser Botschaft eine beschränkte Anzahl Sonderdrucke in deutscher und französischer Sprache erstellen lassen, ergänzt durch **5 Kartenbeilagen**, enthaltend Ausführungsmuster für verschiedene Ausgabevarianten der vorgesehenen neuen Landeskarten in den Massstäben 1 : 50 000 und 1 : 25 000. Solange die Vorräte ausreichen, werden diese Sonderdrucke mit Kartenbeilagen auf schriftliche Bestellung und gegen Postnachnahme von Fr. 1. — pro Sonderdruck abgegeben. Bestellungen sind zu richten an die

Kartenverwaltung der Eidgenössischen Landestopographie
Bern, Hallwylstrasse 4.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.05.1935
Date	
Data	
Seite	883-884
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 655

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.